

# Appendix 2

## Instrumentensteckbriefe

### Beitrag:

Beurteilung sprachlicher Basiskompetenzen für die Lernausgangslage in Jahrgangsstufe 1: Analyse bestehender Instrumente und Perspektiven für ergänzende Diagnostikverfahren

Romy Rälting\*, Lea Wiehe\* & Maja Stegenwallner-Schütz

\*gemeinsame Erstautorinnenschaft

### Zitationsvorschlag:

Rälting, Romy; Wiehe, Lea & Stegenwallner-Schütz, Maja (2025). Instrumentensteckbriefe zum Beitrag Beurteilung sprachlicher Basiskompetenzen für die Lernausgangslage in Jahrgangsstufe 1: Analyse bestehender Instrumente und Perspektiven für ergänzende Diagnostikverfahren. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 76(10), 400–416. Verfügbar unter: [www.verband-sonderpaedagogik.de/wp-content/uploads/2025/09/zfh\\_2025\\_406\\_appendix2.pdf](http://www.verband-sonderpaedagogik.de/wp-content/uploads/2025/09/zfh_2025_406_appendix2.pdf)

### Inhaltsverzeichnis

Appendix 2.1 Instrumentensteckbriefe:	Appendix 2.2 Instrumentensteckbriefe:	
Analyse der Instrumente zur Lernausgangslagenerhebung	Analyse der ergänzenden Instrumente	
2P Primar Lernstand Deutsch	BAKO	10
DBL-1	CELF-5	11
HAVASE 4-8	ESGRAF 4-8	11
ILeA 1	FIPS	12
ILeA plus A I	FLT I und II	12
ILeA plus A II	GRaWo	13
KEKS	IEL-1	13
LauBe	KNUSPEL-L	14
Lernlinie: Leni	Levumi	14
Lernlinie: Leo	LiSe-Daz	15
Lernlinie: Reiner	Mottier-Test (urspr. Mottier, 1951,	
Lernlinie: Resi	Wild & Fleck, 2013)	15
Lernlinie: Spencer	MSS(-E-W)	16
Lernlinie: Spike	MSVK	16
PRIMO Sprachtest 4	MÜSC	17
quop	PB-LRS	17
SCHNABEL	PDSS	18
	P-ITPA	18
	PhoMo-Kids	19
	PPVT	19
	ProDi-L	20
	RoSP	20
	Rundgang durch Hörhausen	21
	SCREENIKS	21
	SET 5-10	22
	SFD	22
	TEPHOBE-R	23
	TPB	23
	TROG-D	24
	WWT 6-10	24
	ZLT-II	25

### Anmerkungen

Im Folgenden sind die Steckbriefe der analysierten Instrumente zur Erhebung der Lernausgangslage (Appendix 2.1) und der ergänzenden Instrumente (Appendix 2.2) aufgelistet. Die Instrumente in Appendix 2.1 und 2.2 sind alphabetisch sortiert.

Bei der Analyse der Teilkompetenzen werden alle Untertests aufgeführt, die das jeweilige Testinstrument zur Erhebung anbietet. Für die sprachlichen Komponenten wird zusätzlich hinsichtlich der sprachlichen Modalität, die abgeprüft wird (rezeptiv bzw. produktiv), unterschieden. Die Bezeichnungen für die Untertests sind in den Steckbriefen vereinheitlicht operationalisiert. Die tatsächlichen Bezeichnungen der Untertests (Namen) im Instrument können davon abweichen.

Für die Prüfung der Testgütekriterien ist Folgendes zu beachten: Zu jedem Instrument wurden Informationen zu den Testgütekriterien Reliabilität (Zuverlässigkeit der Testergebnisse) und Validität (Gültigkeit der Testergebnisse) erfasst und operationalisiert.

Die Reliabilität wird häufig mit Korrelationswerten ( $0 \leq r \leq 1$ ) oder dem sogenannten Cronbachs Alpha angegeben. Für beide Werte gilt, dass der Reliabilitätskoeffizient ( $r$ ) .70 nicht unterschreiten sollte (Moosbrugger & Kelava, 2020). Die Reliabilität wird über bestimmte Maße operationalisiert (Sachse & Spreer, 2018, S. 38–39):

- die Test-Retest-Reliabilität (das Maß der Zuverlässigkeit, dass in aufeinanderfolgenden Testungen gleiche/ähnliche Ergebnisse gemessen werden),
- die Paralleltest-Reliabilität (das Maß der Zuverlässigkeit, dass verschiedene Versionen (z. B. Version A und B) eines Verfahrens übereinstimmende Ergebnisse ergeben),
- die Split-Half-Reliabilität (das Maß der Zuverlässigkeit, wenn man das Itemset eines Tests in unterschiedliche Teile aufteilt, gleiche/ähnliche Ergebnisse gemessen werden),
- und die interne Konsistenz (das Maß der Zuverlässigkeit, dass alle möglichen Itemteilungen des Tests gleiche bis ähnliche Ergebnisse erbringen).

Sofern die Angaben für die Jahrgangsstufe 1 nicht explizit vorlagen, erfolgte die Angabe für die Gesamtstichprobe.

Die Validität als Maß der Messgenauigkeit und Beurteilungsgültigkeit (Moosbrugger & Kelava, 2020; Wirtz, 2021) wird häufig über folgende Konstrukte angegeben:

- die Inhaltsvalidität, die oftmals modelltheoretisch oder mit Expertinnen- oder Expertenbefragungen angegeben wird,
- die Konstruktvalidität, die entweder als diskriminante – also durch geringe Korrelationen mit anderen, nicht verwandten Konstrukten (z. B.  $0 \leq r \leq .3$ ) – oder als konvergente Validität – also durch Übereinstimmungen mit ähnlichen Messungen oder Einschätzungen – beschrieben wird. Sie lässt sich intern durch hohe Korrelationen mit vergleichbaren Verfahren ( $r \geq .7$ ) oder extern durch Korrelationen mit Einschätzungen außerhalb der Testsituation (z. B. durch Lehrkrafturteile) nachweisen.
- Mit der prognostischen Validität und spezifisch Angaben zur Sensitivität und Spezifität wird angegeben, wie langfristig Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf sicher identifiziert werden können.

In der vorliegenden Analyse werden lediglich Werte der Konstruktvalidität berichtet. Sofern die Angaben für die Jahrgangsstufe 1 nicht explizit vorlagen, erfolgte die Kategorisierung der Gesamtstichprobe.

Normwerte helfen Lehr- und Förderkräften dabei, die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler mit Leistungen besser interpretieren zu können. Es gibt metrische Normwerte (z. B. T-Werte, IQ-Werte, z-Werte, Stanine), bei denen die Abstände zwischen den Werten gleich groß sind (Wyschkon, 2019). Im Gegensatz dazu stehen ordinale Normwerte (z. B. Prozentränge) – also rangskalierte Normwerte (Wyschkon, 2019). Hier sind die Abstände zwischen einzelnen Werten unterschiedlich groß. Einige Instrumente bieten auch sogenannte Cut-off-Werte an. Dies sind Orientierungswerte, die ausschließlich eine dichotome Ausprägung angeben (z. B. ob ein Risiko besteht). Nicht immer sind Cut-Off-Werte stichprobenbasiert.

Für weitere Hinweise zur Definition der Variablen können die Anmerkungen in der Legende von Appendix 1 herangezogen werden.

### Literatur

- Moosbrugger, H., Kelava, A. (2020). Qualitätsanforderungen an Tests und Fragebogen („Gütekriterien“). In: Moosbrugger, H., Kelava, A. (Hrsg.) *Testtheorie und Fragebogenkonstruktion*. Springer. [https://doi.org/10.1007/978-3-662-61532-4\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-662-61532-4_2)
- Sachse, S., & Spreer, M. (2018). Diagnostische Methoden für die Erfassung sprachlicher Fähigkeiten. In M. Spreer (Hrsg.), *Diagnostik von Sprach- und Kommunikationsstörungen im Kindesalter* (1. Aufl., S. 32–57). Ernst Reinhardt.
- Wirtz, M. (2021b). Validität. In M. Wirtz (Hrsg.), *Dorsch: Lexikon der Psychologie*. hogrefe. <https://dorsch.hogrefe.com/stichwort/validitaet-inhaltliche> [Abgerufen am 12.06.2025]
- Wyschkon, A. (2019). *Normwerte in Leistungstests: Prozentränge richtig interpretieren*. <https://www.hogrefe.com/de/thema/normwerte-in-leistungstests-prozentraenge-richtig-interpretieren> [Abgerufen am 21.09.2025]

## Appendix 2.1 Instrumentensteckbriefe: Analyse der Instrumente zur Erhebung der Lernausgangslagen

Instrument:

### 2P Primar Lernstand Deutsch

Quelle: Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz (RLP) (2025). 2P Potenzial & Perspektiven. <https://2p-plattform.bildung-rp.de/site/login> [Aufgerufen am 29.06.2025]

Form der Erhebung	
Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	1. – 4. Klasse
Modus Testdurchführung	digital
Modus Auswertung	digital
Durchführungsdauer in Minuten	20 – 30

Kognitive Lernvoraussetzungen	
Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---

Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten	
Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	Recall
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

Sprachliche Komponenten	
Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	<b>rezeptiv:</b> Wort-Bild-Zuordnung (schriftlich, Auswahlmenge geschriebener (Pseudo-)Wörter)
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik / Kommunikation / Erzählfähigkeiten	<b>rezeptiv:</b> Hörverstehen (Geschichte): Bildersequenz passend zur Geschichte sortieren

Testgüte	
Normierung	nicht bekannt
Mehrsprachigkeit in Normierung	nicht bekannt
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	keine Daten
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	keine Daten
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	keine Daten
Normwerte	nicht bekannt

Instrument:

### DBL-1

Quelle: Dummer-Smoch, L. (2019). Die diagnostische Bilderliste: Siebungsverfahren zur Früherkennung von Leselernschwierigkeiten im Leselernprozess: Handanweisung [DBL-1]. Hogrefe.

Form der Erhebung	
Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	1. – 2. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	20

Kognitive Lernvoraussetzungen	
Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---

Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten	
Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

Sprachliche Komponenten	
Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	---

Testgüte	
Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nein
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (1984)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	r > .85 (Paralleltestreliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	nicht bekannt
Normwerte	ordinale Normwerte

Instrument:

### HAVASE 4-8

Quelle: Büchner, I., Hein, J. & May, P. (2023). HAVASE 4 bis 8: Verfahren zur Analyse der Sprachentwicklung mit Bildimpulsen: Handbuch – Theoretischer Hintergrund, empirische Ergebnisse und Hinweise zur Förderung. <https://ifbq.hamburg.de/individualdiagnostik/havase/und> [https://www.ifbq-portal.de/individualdiagnostik/index.php?id\\_page=16001](https://www.ifbq-portal.de/individualdiagnostik/index.php?id_page=16001) [28.05.2025]

#### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening, Beobachtung
Art der Erhebung	semi-formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	4;0 – 8;0 Jahre/1. – 2. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	8

#### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

#### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

#### Sprachliche Komponenten

Phonologie / Phonetik	<b>produktiv:</b> Spontansprachanalyse <b>Beurteilung:</b> Sprechflüssigkeit und -deutlichkeit
Lexikon / Semantik	<b>produktiv:</b> Erzählen anhand Bildergeschichte (Analyse: Handlungsstränge; aktiver Wortschatz; Verbformen)
Morphologie / Syntax	<b>produktiv:</b> Erzählen anhand Bildergeschichte (Analyse: z. B. Satzstruktur; Verbstellung, Verbform)
Pragmatik/Kommunikation/ Erzählfähigkeiten	<b>produktiv:</b> Erzählen anhand Bildergeschichte (Analyse: Handlungsstränge, thematische Rollen; Bewältigung der Gesprächssituation; Sprachaufmerksamkeit; Strategien bei fehlenden Ausdrücken)

#### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (2012 – 2013)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	.70 ≥ r ≤ .85 bis r > .85 (interne Konsistenz)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	70 ≥ r ≤ .85 (Lehrkrafturteil)
Normwerte	Cut-Off-Werte

Instrument:

### ILeA 1

Quelle: Kroner, H., Liebers, K., Pregel, A., Ritter, C., Sasse, A., & Scheerer-Neumann, G. (2010). Individuelle Lernstandsanalysen: Lehrerheft Deutsch, Mathematik [ILeA 1]. <https://lisum.berlin-brandenburg.de> [20.06.2025]

#### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	semi-formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang
Zielgruppe gesamt	1. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	100 – 120

#### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

#### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	Recall
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Reimidentifikation Silbensegmentierung
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Identifikation gleicher Anfangsphoneme Phonem-Identifikation

#### Sprachliche Komponenten

Phonologie / Phonetik	<b>produktiv:</b> Erzählen anhand Bildergeschichte oder Wimmelbild (Analyse: Lautbildung)
Lexikon/Semantik	<b>produktiv:</b> Erzählen anhand Bildergeschichte oder Wimmelbild (Analyse: aktiver Wortschatz/ Begriffsbildung) Bildbenennen
Morphologie / Syntax	<b>produktiv:</b> Erzählen anhand Bildergeschichte oder Wimmelbild (Analyse: grammatisch korrekte Markierungen, Satzbildung, Plural, Tempus)
Pragmatik / Kommunikation / Erzählfähigkeiten	<b>produktiv:</b> Erzählen anhand Bildergeschichte oder Wimmelbild (Analyse diskursiver Kompetenzen: u. a. Bezug zu vorhergehenden Handlungen, Nennung Details, Kohärenz/Kohäsion)

#### Testgüte

Normierung	nein
Mehrsprachigkeit in Normierung	nein
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	nein
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	keine Daten
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	keine Daten
Normwerte	Cut-Off-Werte

Instrument:

## ILeA plus A I

Quelle: Liebers, K., Latzko, B., Gottlebe, K., Dietrich, S., Kanold, E., & Ritter, M. (2021). ILeA plus Individuelle Lernstandsanalysen: Handbuch für Lehrerinnen und Lehrer Teil II - Deutsch. [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/lernbegleitende\\_Diagnostik/ilea\\_plus/ILeAplus-II-Deutsch-komp.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/lernbegleitende_Diagnostik/ilea_plus/ILeAplus-II-Deutsch-komp.pdf) [20.06.2025]

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang
Zielgruppe gesamt	1. Klasse
Modus Testdurchführung	digital
Modus Auswertung	digital
Durchführungsdauer in Minuten	90

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	Symbole deuten
Buchstabenzeichen erkennen	Recall
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Reimidentifikation Silbensegmentierung
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Identifikation gleicher Anfangsphoneme Bild-Anfangsgraphem-Zuordnung

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	<b>produktiv:</b> Bildbenennen <b>rezeptiv:</b> Wort-Bild-Zuordnung
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik / Kommunikation / Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (nicht bekannt)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	r > .85 (interne Konsistenz) r > .85 (Split-Half-Reliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	r < .70 (IEL-1) r < .70 (CFT 20-R)
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte

Instrument:

## ILeA plus A II

Quelle: Liebers, K., Latzko, B., Gottlebe, K., Dietrich, S., Kanold, E., & Ritter, M. (2021). ILeA plus Individuelle Lernstandsanalysen: Handbuch für Lehrerinnen und Lehrer Teil II - Deutsch. [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/lernbegleitende\\_Diagnostik/ilea\\_plus/ILeAplus-II-Deutsch-komp.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/lernbegleitende_Diagnostik/ilea_plus/ILeAplus-II-Deutsch-komp.pdf) [20.06.2025]

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	1. Klasse
Modus Testdurchführung	digital
Modus Auswertung	digital
Durchführungsdauer in Minuten	60

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	Symbole deuten
Buchstabenzeichen erkennen	Recall
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Reimidentifikation Silbensegmentierung
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Identifikation gleicher Anfangsphoneme Diskriminierung /l/und /s/aus auditiv und visuell vorgegebenen Wörtern

### Sprachliche Komponenten

Phonologie / Phonetik	---
Lexikon/Semantik	<b>produktiv:</b> Bildbenennen <b>rezeptiv:</b> Wort-Bild-Zuordnung
Morphologie / Syntax	---
Pragmatik / Kommunikation / Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (nicht bekannt)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	r > .85 (interne Konsistenz) r > .85 (Split-Half-Reliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	r < .70 (IEL-1) r < .70 (CFT 20-R)
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte

Instrument:

## KEKS

Quelle: Bennöhr, J., May, P., Büchner, I., Berger, C., Heddaeus, D. & Mannhaupt, G. (2021). Kompetenzfassung in Kindergarten und Schule [KEKS] Deutsch 1: Durchführungshinweise. Cornelsen.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte
Zielgruppe gesamt	Vorschule – 4. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	digital
Durchführungsdauer in Minuten	45

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Reimidentifikation (Bildvorgabe)
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Anfangsphoneme vergleichen (Bildvorgabe) Phonemidentifikation nach Bildvorgabe

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	<b>produktiv:</b> Satzergänzung eines Nomens (Bildauswahl)
Morphologie/Syntax	<b>produktiv:</b> Satzergänzung (Bildvorgabe)
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	<b>rezeptiv:</b> Hörverstehen (Gespräch): Antwort-Bild-Zuordnung

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nicht bekannt
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	nicht bekannt
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	nicht bekannt
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	nicht bekannt
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte

Instrument:

## LauBe

Quelle: Gönder, D., Magister, C., Steinweg, A. S., Meiering, G., Sommerlatte, A., & Brunner, M. (2017). Lernausgangslage Berlin: Lehrerheft [LauBe]. Berlin: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Kleingruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	1. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	digital
Durchführungsdauer in Minuten	14 („Einzelgespräch Sprache“) + 32 („Kleingruppen Sprache“)

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	Nachsprechen: Zahlenreihen
---	----------------------------

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	Buchstabenzeichen erkennen
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Reimidentifikation Silbensegmentierung
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Identifikation gleicher Anfangsphoneme

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	<b>produktiv:</b> Bildbenennen (Basis- und Unterbegriffe), (Bildergeschichte erzählen)
Morphologie/Syntax	<b>rezeptiv:</b> Sätze verstehen (Analyse: einfache Hauptsätze, Koordination zweier Hauptsätze, Nebensatzstrukturen, Passiv, Topikalisierung)
	<b>produktiv:</b> Bildergeschichte erzählen (Analyse: syntaktische Strukturen)
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (nicht bekannt)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	keine Daten
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	keine Daten
Normwerte	ordinale Normwerte Cut-Off-Werte

Instrument:

## Lernlinie: Leni

Quelle: Blumenthal, S. (2025). Lernlinie. <https://lernlinie.de/user/test.htm>  
[29.06.2025]

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Lernverlaufsdiagnostik
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende, monatlich ab Schulwoche 4 der 1. Klasse
Zielgruppe gesamt	1. Klasse
Modus Testdurchführung	variabel
Modus Auswertung	variabel
Durchführungsdauer in Minuten	10

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/ Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Identifikation Anfangsphonem Bild-Anlaut/Buchstaben-Zuordnung

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/ Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	nein
Mehrsprachigkeit in Normierung	keine Daten
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	keine Daten
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	keine Daten
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	keine Daten
Normwerte	ordinale Normwerte

Instrument:

## Lernlinie: Leo

Quelle: Blumenthal, S. (2025). Lernlinie. <https://lernlinie.de/user/test.htm>  
[29.06.2025]

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang
Zielgruppe gesamt	1. Klasse
Modus Testdurchführung	variabel
Modus Auswertung	variabel
Durchführungsdauer in Minuten	30 – 45

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/ Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Reimidentifikation (Bildvorgabe) Silbensegmentierung (Benennung Silbenanzahl)
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Identifikation gleicher Anfangsphonem Synthetisierung: Phoneme-Wort

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/ Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	nein
Mehrsprachigkeit in Normierung	keine Daten
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	keine Daten
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	keine Daten
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	keine Daten
Normwerte	ordinale Normwerte

Instrument:

## Lernlinie: Reiner

Quelle: Blumenthal, S. (2025). Lernlinie. <https://lernlinie.de/user/test.htm> [29.06.2025]

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresmitte
Zielgruppe gesamt	1. Klasse
Modus Testdurchführung	variabel
Modus Auswertung	variabel
Durchführungsdauer in Minuten	30 – 45

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	nein
Mehrsprachigkeit in Normierung	keine Daten
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	keine Daten
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	keine Daten
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	keine Daten
Normwerte	ordinale Normwerte

Instrument:

## Lernlinie: Resi

Quelle: Blumenthal, S. (2025). Lernlinie. <https://lernlinie.de/user/test.htm> [Abgerufen am 29.06.2025]

Mahlau, K., Voß, S., & Sikora, S. (2017). RESI 1-4: Formative Erfassung der Rechtschreibleistungen – Manual. <https://home.lernlinie.de/#resi> [28.05.2025]

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Lernverlaufsdiagnostik
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte
Zielgruppe gesamt	1. Klasse
Modus Testdurchführung	variabel
Modus Auswertung	variabel
Durchführungsdauer in Minuten	10 – 20

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Identifikation Anfangsphonem Identifikation Phonemposition

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nicht bekannt
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (nicht bekannt)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	.70 ≥ r ≤ .85 bis r > .85 (interne Konsistenz)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	r < .70 (KEKS)
Normwerte	ordinale Normwerte

Instrument:

## Lernlinie: Spencer

Quelle: Blumenthal, S. (2025). Lernlinie. <https://lernlinie.de/user/test.htm>  
[29.06.2025]

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang
Zielgruppe gesamt	1. Klasse
Modus Testdurchführung	variabel
Modus Auswertung	variabel
Durchführungsdauer in Minuten	45

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/  
Konzentration ---

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit ---  
Buchstabenkenntnis ---  
RAN ---  
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne ---  
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne ---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik ---  
Lexikon/Semantik ---  
Morphologie/Syntax **rezeptiv:**  
Genus: Artikelauswahl zu Wörtern  
(mit Produktion des korrekten Artikels)  
Plural: Grammatikalitätsurteil  
Kasus: Grammatikalitätsurteil

Pragmatik/Kommunikation/  
Erzählfähigkeiten ---

### Testgüte

Normierung ja  
Mehrsprachigkeit in Normierung nicht bekannt  
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)  $100 > n > 250$  (nicht bekannt)  
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren) keine Daten  
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument) keine Daten  
Normwerte ordinale Normwerte

Instrument:

## Lernlinie: Spike

Quelle: Blumenthal, S. (2025). Lernlinie. <https://lernlinie.de/user/test.htm>  
[29.06.2025]

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang
Zielgruppe gesamt	1. Klasse
Modus Testdurchführung	variabel
Modus Auswertung	variabel
Durchführungsdauer in Minuten	45

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/  
Konzentration ---

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit ---  
Buchstabenkenntnis ---  
RAN ---  
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne ---  
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne ---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik ---  
Lexikon/Semantik **rezeptiv:**  
auditive Wort-Bild-Zuordnung  
Morphologie/Syntax ---  
Pragmatik/Kommunikation/  
Erzählfähigkeiten ---

### Testgüte

Normierung ja  
Mehrsprachigkeit in Normierung nicht bekannt  
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)  $n < 100$  (nicht bekannt)  
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren) keine Daten  
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument) keine Daten  
Normwerte ordinale Normwerte

Instrument:

## PRIMO Sprachtest 4

Quelle: Duindam, T., Konak, M. Ö., & Kamphuis, F. (2010). Sprachtest: Wissenschaftlicher Bericht. [https://files.itc-ms.de/primowbericht\\_cito.pdf](https://files.itc-ms.de/primowbericht_cito.pdf) [19.06.2025]  
itc-ms.de. (2025). Primo-Sprachtest Version 4.0: digitale Sprachstandsfeststellung für Vorschulkinder – Handbuch Online-Standardversion. <https://files.itc-ms.de/primoprimo4.pdf> [Abgerufen am 12.09.2025].

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang
Zielgruppe gesamt	Vorschule – 1. Klasse
Modus Testdurchführung	digital
Modus Auswertung	digital
Durchführungsdauer in Minuten	30

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	<b>rezeptiv:</b> auditive Diskriminierung: Gleich/Ungleich-Entscheidung Wörter
Lexikon/Semantik	<b>rezeptiv:</b> auditive Wort-Bild-Zuordnung (Farben, Formen, Präpositionen, Adjektive, Adverbien Zeit)
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	<b>rezeptiv:</b> Hörverstehen (Geschichte): Antwort-Bild-Zuordnung

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nicht bekannt
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (2013)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	$.70 \geq r \leq .85$ bis $r > .85$ (interne Konsistenz)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	keine Daten
Normwerte	Cut-Off-Werte

Instrument:

## quop

Quelle: Hauser, T. (2025). quop: Die Lernverlaufsdiagnostik. <https://quop.de/de/start/> [Abgerufen am 27.06.2025]  
Souvignier, E., Förster, N. & Salaschek, M. (2014). quop: ein Ansatz internet-basierter Lernverlaufsdiagnostik und Testkonzepte für Mathematik und Lesen. In M. Hasselhorn, W. Schneider & U. Trautwein (Hrsg.), *Lernverlaufsdiagnostik* (S. 239–256). Hogrefe.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Lernverlaufsdiagnostik
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende, 12 Messzeitpunkte
Zielgruppe gesamt	1. – 6. Klasse
Modus Testdurchführung	digital
Modus Auswertung	digital
Durchführungsdauer in Minuten	10 – 20

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nicht bekannt
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	100 > n > 250 (nicht bekannt)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	$.70 \geq r \leq .85$ bis $r > .85$ (Split-Half-Reliabilität) $r < .70$ bis $.70 \geq r \leq .85$ (Test-Retest-Reliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	$70 \geq r \leq .85$ (ELFE II) $r < .70$ (Intelligenz)
Normwerte	nicht bekannt

Instrument:

## SCHNABEL

Quelle: Freie und Hansestadt Hamburg; Behörde für Schule und Berufsbildung Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung [IfBQ] (2024). Handreichung SCHNABEL Klasse 1-10: Einführung in das individualdiagnostische Verfahren zur Erfassung von Rechtschreibkompetenzen.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	1. – 10. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	digital
Durchführungsdauer in Minuten	10 – 45

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (nicht bekannt)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	in Vorbereitung
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	in Vorbereitung
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte

## Appendix 2.2 Instrumentensteckbriefe: Analyse der ergänzenden Instrumente

Instrument:

## BAKO

Quelle: Stock, C., Marx, P., & Schneider, W. (2017). Basiskompetenzen für Lese-Rechtschreibleistungen. Ein Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit vom ersten bis vierten Grundschuljahr [BAKO 1-4] (M. Hasselhorn, U. Trautwein, & W. Schneider, Hrsg.; 2. Aufl.). Hogrefe.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	1. – 4. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	30

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Identifikation Anlaut- und Endlautpaare Diskriminieren Vokallänge Pseudowörter Segmentierung Pseudowörter in Phoneme Manipulation Phoneme bei Pseudowörtern und Realwörtern Manipulation durch Elision des Initialphonems bei Pseudowörtern und Realwörtern Manipulation durch Vertauschung von ersten beiden Phonemen Manipulation Reihenfolge von Phonemen (Umkehr)

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nein
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	100 ≥ n ≤ 250 (2002)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	r < .70 bis r > .85 (interne Konsistenz) r < .70 bis r > .85 (Split-Half-Reliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	r < .70 (WWLP) r < .70 (DRT/DERET) r < .70 (CFT 1) r < .70 (Lehrkrafturteil)
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte

Instrument:

## CELF-5

Quelle: Wiig, E. H., & Secord, W. A. (2020). Clinical Evaluation of Language Fundamentals – Fifth Edition: Deutsche Fassung [CELF-5] (5. Aufl). Hogrefe

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test /Fragebogen
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	6;0 – 16;11 Jahre
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	30 – 90

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/ Konzentration	Bild-Zuordnung nach Anweisung (Erfassen von Reihenfolgen, konditionalen Zusammenhängen; Interpretation von Konzepten, Mengen, räumlich/zeitliche Beziehungen) Nachsprechen Sätze
---	---

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	<b>rezeptiv**:</b> Bildzuordnung von Anweisungen (Konzepterfassung) Zuordnung semantisch assoziierter/relatierter Wörter Zuordnungen von Instruktionen

### Morphologie/Syntax

**rezeptiv:**  
Satz-Bild-Zuordnung (diverse Strukturen)  
Zuordnungen von Instruktionen (diverse Satzstrukturen)  
**produktiv:**  
Elizitierung (mit Bildunterstützung: Plural; Relativsätze; trennbare Verben; Perfekt; Personalpronomina, Komparation; Partizip I & II)  
Satzproduktion nach auditiver Wort- und Bildvorgabe

### Pragmatik/Kommunikation/ Erzählfähigkeiten

**rezeptiv:**  
auditives Textverständnis  
Beurteilung pragmatischer Fähigkeiten (nonverbaler Fähigkeiten, Kommunikationsstil, Kommunikationsrelevanz, Qualität/Quantität der Kommunikation)

-	
Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n < 100 (2018 – 2019)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	.70 ≥ r ≤ .85 bis r > .85 (interne Konsistenz) .70 ≥ r ≤ .85 bis r > .85 (Test-Retest-Reliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	r < .70 bis .70 ≥ r ≤ .85 (PPVT-4)
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte Cut-off-Werte

Instrument:

## ESGRAF 4-8

Quelle: Motsch, H.-J., & Rietz, C. (2016). Grammatiktest für 4- bis 8-jährige Kinder – Manual [ESGRAF 4-8]. Ernst Reinhardt.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test
Art der Erhebung	semi-formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	4;0 – 8;11 Jahre
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	variabel
Durchführungsdauer in Minuten	35 – 45

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/ Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	<b>produktiv:</b>

Elizitierung morphologisch-syntaktischer Strukturen:  
V2; Partizip; Zeitformen; XVS-Sätze;  
V-End Nebensatz; Genus; Kasus; Numerus; Passiv; Genitiv

Pragmatik/Kommunikation /Erzählfähigkeiten	---
--	-----

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nein
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n < 100 bis 100 ≥ n ≤ 250 (2013 – 2014) Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren) r < .70 bis r > .85 (interne Konsistenz) r < .70 bis .70 ≥ r ≤ .85 (Test-Retest-Reliabilität) r < .70 bis .70 ≥ r ≤ .85 (Split-Half-Reliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	r < .70 (ETS 4-8) r < .70 (SET 5-10) r < .70 bis .70 ≥ r ≤ .85 (IDIS) r < .70 (K-ABC)
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte Cut-off-Werte

Instrument:

## FIPS

Quelle: Bäuerlein, K., Beinicke, A., Schorr, M., & Schneider, W. (2021). Fähigkeitsindikatoren Primarschule [FIPS]: Ein digitales Testverfahren zur Erfassung der Lernausgangslage und der Lernentwicklung in der 1. Klasse (2. Aufl.). Hogrefe.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	1. Klasse
Modus Testdurchführung	digital (außer Schreiben = analog)
Modus Auswertung	digital
Durchführungsdauer in Minuten	15 – 30

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/ Konzentration	Wiedergabe von Farbreihenfolgen Nachsprechen: Silben und Pseudowörter
---	--

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	Recognition
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Reimidentifikation zu auditivem Reimwort und Auswahl
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Segmentierung Realwörter in Phoneme (Anzahl)

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	<b>rezeptiv:</b> Wort-Bild-Zuordnung (Küche, Spielzeug)
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/ Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nein
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	$n < 100$ bis $n > 250$ (2009 – 2010; 2018 – 2019)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	$r < .70$ bis $r > .85$ (EAP/PV)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	$r < .70$ (DEMAT) $r < .70$ (WLLP) $r < .70$ bis $.70 \geq r \leq .85$ (DERET)
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte

Instrument:

## FLT I und II

Quelle: Fischer, U., & Gasteiger-Klicpera, B. (2013). Der Frühe-Lesefähigkeiten-Test: FLT I und II. Universitätsverlag Rhein-Ruhr OHG.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	ca. Schuljahresmitte, nach 10 eingeführten Buchstaben = Durchführung von FLT I, nach 15 eingeführten Buchstaben = Durchführung von FLT II
Zielgruppe gesamt	1. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	7 – 15

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/ Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	Recognition
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/ Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nein
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	$100 \geq n \leq 250$ (2006)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	$70 \geq r \leq .85$ bis $r > .85$ (interne Konsistenz) $70 \geq r \leq .85$ bis $r > .85$ (Split-Half-Reliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	$r < .70$ bis $.70 \geq r \leq .85$ (SLRT)
Normwerte	ordinale Normwerte

Instrument:

## GRaWo

Quelle: Seifert, S., Paleczek, L., Schwab, S., & Gasteiger-Klicpera, B. (2017). Grazer Wortschatztest [GraWo]. Hogrefe.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	1. – 3. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	15 – 30

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/ Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	<b>rezeptiv:</b> Wort-Bild-Zuordnung (Verben, Adjektive, Präpositionen, Nomen)
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/ Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (2015)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	.70 ≥ r ≤ .85 bis r > .85 (interne Konsistenz) r > .85 (Test-Retest-Reliabilität) .70 ≥ r ≤ .85 bis r > .85 (Split-Half-Reliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	r < .70 bis r > .85 (WWT 6-10) r > .85 (ELFE 1-6/DiLe-V; DiLe-D) r > .85 (Lehrkrafturteil)
Normwerte	ordinale Normwerte

Instrument:

## IEL-1

Quelle: Diehl, K., & Hartke, B. (2012). Inventar zur Erfassung der Lesekompetenz im 1. Schuljahr [IEL-1]: Ein curriculumbasiertes Verfahren zur Abbildung des Lernfortschritts. Hogrefe.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	1. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	90

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/ Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Silbensegmentierung (Silbenbögen markieren und Wort in Silbenbögen schreiben) Synthese Initialsilbe mit Auswahl von Endsilben Synthese Initial- und Endsilben Identifikation von Silben und Zuordnung zu Wort
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Identifikation Phonemlokalisierung Identifikation Wort mit bestimmtem Anfangsphonem Bild-Initialphonem-Zuordnung Identifikation Wörter mit gleichem Initial-, Medial- und Finalphonem

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/ Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (2006 – 2007)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	r > .85 (interne Konsistenz) .70 ≥ r ≤ .85 bis r > .85 (Test-Retest-Reliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	r < .70 bis .70 ≥ r ≤ .85 (WLLP) r < .70 (Lehrkrafturteil)
Normwerte	ordinale Normwerte

Instrument:

## KNUSPEL-L

Quelle: Marx, H. (1998). Knuspels Leseaufgaben [KNUSPEL-L]. Hogrefe.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test
Art der Erhebung	formell
Setting	Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	1. – 4. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	45

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/ Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/ Erzählfähigkeiten	<b>rezeptiv:</b> Ausführen von Instruktionen (Hörtext)

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	$n > 250$ (1995 – 1997)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	$r < .70$ (Test-Retest-Reliabilität) $r < .70$ (Paralleltestreliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	$r < .70$ (ASVT) $.70 \geq r \leq .85$ (informelles Wortdiktat) $r < .70$ (Lehrkräfteurteil)
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte

Instrument:

## Levumi

Quelle: Jungjohann, J., Mau, L., Diehl, K., & Gebhardt, M. (2019). Lern-Verlaufs-Monitoring Levumi: Handbuch für Lehrkräfte Deutsch. <https://levumi.de>

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening, Lernverlaufsdiagnostik
Art der Erhebung	informell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	nicht konkret über Klassenstufen definiert
Modus Testdurchführung	digital
Modus Auswertung	variabel
Durchführungsdauer in Minuten	variabel

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/ Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	Recognition
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Identifikation Phonemlokalisierung

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	<b>rezeptiv:</b> auditive Satz-Bild-Zuordnung (Präpositionalphrasen, Numerusflexion, Steigerung Adjektive, Relativsätze)
Pragmatik/Kommunikation/ Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	individuelle Bezugsnorm
Mehrsprachigkeit in Normierung	nein
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	keine Daten
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	keine Daten
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	keine Daten
Normwerte	keine Daten

Instrument:

## LiSe-Daz

Quelle: Schulz, P., & Tracy, R. (2011). Linguistische Sprachstandserhebung: Deutsch als Zweitsprache [LiSe-Daz] (1. Aufl.). Hogrefe.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	3;0 – 6;11 Jahre (monolingual Deutsch) 3;0 – 7;11 Jahre (DaZ)
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	20 – 30

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/  
Konzentration

---

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit

---

Buchstabenkenntnis

---

RAN

---

Phonologische Bewusstheit  
im weiteren Sinne

---

Phonologische Bewusstheit  
im engeren Sinne

---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik

---

Lexikon/Semantik

**rezeptiv:**  
Verifikation Verbbedeutung  
**produktiv:**  
Elizitierung Wortklassen (Präpositionen,  
Fokuspartikel, Konjunktionen, Verben)

Morphologie/Syntax

**rezeptiv:**  
Beantwortung W-Fragen zum Bild  
Satz-Bild-Zuordnung: Negation  
**produktiv:**  
Elizitierung von Satzstrukturen nach Bildvorgabe  
und (Satzklammer; Subjekt-Verb-Kongruenz;  
Kasus)

Pragmatik/Kommunikation/  
Erzählfähigkeiten

---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	$n < 100$ bis $100 \geq n \leq 250$ (nicht bekannt)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	$r < .70$ bis $.70 \geq r \leq .85$ (interne Konsistenz)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	$r < .70$ (SETK 3-5)
Normwerte	keine Daten bis $r < .70$ (K-ABC)
	metrische Standardnormwerte

Instrument:

## Mottier-Test (urspr. Mottier, 1951; Wild & Fleck, 2013)

Quelle: Mottier, G. (1951). Mottier-Test: Über Untersuchungen der Sprache lesegestörter Kinder. *Folia Phoniatica*, 3(3), 170–177.

Wild, N., & Fleck, C. (2013). Neunormierung des Mottier-Tests für 5- bis 17-jährige Kinder mit Deutsch als Erst- oder als Zweitsprache. *Praxis Sprache: Fachzeitschrift für Sprachheilpädagogik, Sprachtherapie und Sprachförderung*, 13(3), 152.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	4 – 17 Jahre
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	5

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/  
Konzentration

Nachsprechen Silbenreihen

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit

---

Buchstabenkenntnis

---

RAN

---

Phonologische Bewusstheit  
im weiteren Sinne

---

Phonologische Bewusstheit  
im engeren Sinne

---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik

---

Lexikon/Semantik

---

Morphologie/Syntax

---

Pragmatik/Kommunikation/  
Erzählfähigkeiten

---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	$n > 250$ (2010 – 2011)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	nicht bekannt
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	nicht bekannt
Normwerte	metrische Standardnormwerte

Instrument:

## MSS(-E-W)

Quelle: Holler-Zittlau, I., Dux, W. & Berger, R. (2019). Marburger Sprach-Screening – Ein Sprachprüfverfahren für Kindergarten und Schule [MSS] (3. Aufl.). Persen.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	semi-formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	4;00 – 8;11 Jahre
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	15 – 20

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	Nachsprechen Pseudowörter und Sätze
---	-------------------------------------

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Reimidentifikation zu auditivem Reimwort und Auswahl Identifikation Wortlänge von auditiven Wortpaaren
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	<b>rezeptiv:</b> Diskriminieren Wortpaare <b>produktiv:</b> Bildbenennen Nachsprechen Pseudowörter Spontansprache
Lexikon/Semantik	<b>rezeptiv:</b> Wort-Bild-Zuordnung <b>produktiv:</b> Bildbenennen (Nomen, Verben, Adjektive)
Morphologie/Syntax	<b>produktiv:</b> Bildbenennen/Elizitierung (Plural; Verbflexion, Partizipbildung, Nebensätze)
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	100 ≥ n ≤ 250 (nicht bekannt)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	keine Daten
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	keine Daten (SETK 3-5) keine Daten (AWST-R) keine Daten (PDSS) keine Daten (PLAKSS)
Normwerte	Cut-off-Werte

Instrument:

## MSVK

Quelle: Elben, C. E., & Lohaus, A. (2000). Marburger Sprachverständnistest für Kinder [MSVK]. Hogrefe.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	5;0 Jahre – 1. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	30 – 45

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	--
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	<b>rezeptiv:</b> Wort-Bild-Zuordnung (Nomen, Verben, Adjektive) Unterbegriffe (Bilder) zu Oberbegriff zuordnen
Morphologie/Syntax	<b>rezeptiv:</b> Satz-Bild-Zuordnung Ausführen von Instruktionen
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	<b>rezeptiv:</b> Aussagen-Bild-Zuordnung (handelnde Person) Aussagen-Bild-Zuordnung (Situationen)

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nein
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (nicht bekannt)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	70 ≥ r ≤ .85 (interne Konsistenz)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	r < .70 (ESGRAF 4-8) r < .70 (SET 5-10) r < .70 bis r > .85 (TROG-D)
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte

Instrument:

## MÜSC

Quelle: Mannhaupt, G. (2005). Münsteraner Screening zur Früherkennung von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten [MÜSC] (1. Aufl.). Cornelsen.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Kleingruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang
Zielgruppe gesamt	1. – 4. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	40

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/ Konzentration	Auditive Wortreihenfolgen: Identifikation korrekter Reihenfolge durch Bildzuordnung
---	---

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Reimidentifikation zu auditivem Reimwort und Auswahl Silbensegmentierung Wörter
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Synthese Silbe und Phonem Diskriminierung Vorkommen Phonem in Wort

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	* Zuordnung von drei Untertests zu Entscheidungen zur Farbwahl von Objekten (Zuordnung, Farbkongruenz, visuell) nicht eindeutig
Pragmatik/Kommunikation/ Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nein
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (2004)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	$70 \geq r \leq .85$ (interne Konsistenz)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	$r < .70$ bis $.70 \geq r \leq .85$ (BISC)
Normwerte	Cut-off-Werte

Instrument:

## PB-LRS

Quelle: Barth, K., & Gomm, B. (2014). Gruppentest zur Früherkennung von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten: Phonologische Bewusstheit bei Kindergartenkindern und Schulanfängern [PB-LRS]. Reinhardt.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	Kindergarten – 1. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	60

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/ Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Reimidentifikation bei Vorgabe Bildauswahl Identifikation Silbenanzahl Wortlängenidentifikation
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Identifikation Anlaut- und Endlautpaare Synthese Silbe und Phonem

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/ Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (nicht bekannt)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	keine Daten
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	$r < .70$ (DBL 1)
Normwerte	Cut-off-Werte

Instrument:

## PDSS

Quelle: Kauschke, C., Dörfler, T., Sachse, S. & Siegmüller, J. (2023). Patholinguistische Diagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen [PDSS] (3. Auflage). Elsevier.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	2;6 – 6;11 Jahre
Modus Testdurchführung	variabel: analog /digital
Modus Auswertung	variabel
Durchführungsdauer in Minuten	45 – 135

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	<b>produktiv:</b> Bildbenennen/Lautüberprüfung
Lexikon/Semantik	<b>rezeptiv:</b> Wort-Bild-Zuordnung (Nomen) semantische Klassifikation (Tiere, Fahrzeuge, Kleidung) <b>produktiv:</b> Bildbenennen (Nomen, Verben)
Morphologie/Syntax	<b>rezeptiv:</b> Satz-Bild-Zuordnung <b>produktiv:</b> Situationsbilder beschreiben W-Fragen beantworten (Bildvorgabe) Elizitierung des Artikels (inkl. Genus), Plural, Kasus Bildergeschichte erzählen
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja, anhand von Orientierungswerten
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	100 ≥ n ≤ 250 (2020 – 2021)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	r < .70 bis r > .85 (interne Konsistenz)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	r < .70 (ESGRAF 4-8) r < .70 (SET 5-10) r < .70 bis r > .85 (TROG-D)
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte

Instrument:

## P-ITPA

Quelle: Esser, G., & Wyschkon, A. (2010). Potsdam-Illinois Test für Psycholinguistische Fähigkeiten [P-ITPA] (1. Aufl.). Hogrefe.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	4;0 Jahre – 5. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	40 – 60

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	Nachsprechen Reimfolgen
---	-------------------------

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Produktion Reim zu auditiv vorgegebenem Wort
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Manipulation Phonem (Substitution Vokal) in auditivem Wort Manipulation Phonem (Elision Konsonant) in auditivem Wort

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	<b>produktiv:</b> mündliches Vervollständigen Analogien Wortschatz: Wortnennung nach Beschreibung
Morphologie/Syntax	<b>produktiv:</b> Elizitierung Plural, Komparation Sätze-Nachsprechen (Sätze: syntaktisch korrekt, semantisch inkorrekt)
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nein
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	100 ≥ n ≤ 250 bis n > 250 (nicht bekannt)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	r < .70 bis r > .85 (interne Konsistenz)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	r < .70 bis .70 ≥ r ≤ .85 (BUEVA/HAVIK-III/HSET) r < .70 bis r > .85 (BISC/SLRT/HSP) r < .70 (Lehrkrafturteil)
Normwerte	metrische Standardnormwerte

Instrument:

## PhoMo-Kids

Quelle: Stadie, N., & Schöppe, D. (2017). Phonologie Modellorientiert für Kinder vom Vorschulalter bis zum dritten Schuljahr [PhoMo-Kids]. Prolog.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	Vorschule – 3. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	keine Angabe

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/ Konzentration	Nachsprechen Realwörter Nachsprechen Pseudowörter auditive Vorgabe von zweisilbigem Wort: Produktion von Silben rückwärts auditive Vorgabe von zwei Phonemen: Produktion von Phonemen rückwärts
---	--

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Diskriminieren Wortlänge bei Wortpaaren Diskriminieren Reim Wortpaare Diskriminieren von Silben in Wörtern Synthese Silben auditiv Produktion von Reimwörtern zu auditiven Realwort
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Diskriminieren Phonem in Wort Synthese Phoneme auditiv

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	<b>rezeptiv:</b> Diskriminieren Pseudowortpaare
Lexikon/Semantik	<b>rezeptiv:</b> Lexikalisches Entscheiden
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/ Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nein
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n < 100 (nicht bekannt)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	keine Daten
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	keine Daten
Normwerte	Cut-off-Werte

Instrument:

## PPVT

Quelle: Lenhard, A., Lenhard, W., Segerer, R., & Suggate, S. (2015). Peabody Picture Vocabulary Test – Revision IV (Deutsche Adaption) [PPVT]. Pearson.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	3;0 – 16;11 Jahre
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	10 – 20

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/ Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	<b>rezeptiv:</b> Wort-Bild-Zuordnung
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/ Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (2013 – 2014)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	r > .85 (interne Konsistenz) r < .70 bis .70 ≥ r ≤ .85 (Test-Retest-Reliabilität) .70 ≥ r ≤ .85 bis r > .85 (Split-Half-Reliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	r < .70 (WISC-IV/ELFE 1-6)
Normwerte	metrische Standardnormwerte

Instrument:

## ProDi-L

Quelle: Richter, T., Naumann, J., Isberner, M.-B., Neeb, Y. & Knoepke, J. (2017). Prozessbezogene Diagnostik von Lesefähigkeiten im Grundschulalter [ProDi-L] (1. Aufl.). Hogrefe.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	1. – 4. Klasse
Modus Testdurchführung	digital
Modus Auswertung	digital
Durchführungsdauer in Minuten	45

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	<b>produktiv:</b> Zugriff auf Wortbedeutungen: semantische Klassifikation (schriftlich)
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (nicht bekannt)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	$.70 \geq r \leq .85$ bis $r > .85$ (interne Konsistenz)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	$r < .70$ (ELFE 1-6)
Normwerte	metrische Standardnormwerte

Instrument:

## RoSP

Quelle: Hilke, V., & Siegmüller, J. (2024). Rostocker Sprachverständnis-Probe 1-5 [RoSP] (1. Aufl.). Klett.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting, Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	1. – 5. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	variabel
Durchführungsdauer in Minuten	20 – 25

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	<b>rezeptiv:</b> Hörverständnisaufgabe zu Filmausschnitten: Frage-Antwort-Zuordnung (Bildvorgabe)

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (2023)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	$.70 \geq r \leq .85$ (interne Konsistenz)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	keine Daten
Normwerte	ordinale Normwerte

Instrument:

## Rundgang durch Hörhausen

Quelle: Martschinke, S., Kirschhock, E.-M., & Frank, A. (2016). Der Rundgang durch Hörhausen (9. Aufl.). Auer.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	semi-formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	Vorschule – 1. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	30 – 40

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	Recognition
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Silbensegmentierung Realwörter produktiv Synthese Silben Endreimidentifikation aus Auswahl
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Segmentierung Wörter in Phoneme Synthese Phoneme und Produktion + Manipulation durch Reihenfolgeumkehr Identifikation Anlaut- und Endlautpaare

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nein
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (nicht bekannt)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	r < .70 bis r > .85 (interne Konsistenz)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	nicht bekannt
Normwerte	Cut-off-Werte

Instrument:

## SCREENIKS

Quelle: Wagner, L. (2023). Screening der kindlichen Sprachentwicklung – Computer-gestütztes Verfahren zur Feststellung des Sprachstands im Deutschen bei ein- und mehrsprachigen Kindern [SCREENIKS]. Eugen Wagner.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	4;0 – 7;11 Jahre
Modus Testdurchführung	digital
Modus Auswertung	digital
Durchführungsdauer in Minuten	20 – 25

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	<b>rezeptiv:</b> Phonematische Differenzierung: Wort-Bild-Zuordnung <b>produktiv:</b> Bildbenennen/Lautüberprüfung
Lexikon/Semantik	<b>rezeptiv:</b> Wort-Bild-Zuordnung (Nomen und Verben) <b>produktiv:</b> Oberbegriffe benennen nach Bildvorgabe
Morphologie/Syntax	<b>rezeptiv:</b> Satz-Bild-Zuordnung (Bildvorgabe) <b>produktiv:</b> Satzvervollständigung/Elizitierung (flektierter Verbformen, Plural, Kasus; Präpositionalstrukturen)
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	100 ≥ n ≤ 250 (nicht bekannt)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	.70 ≥ r ≤ .85 bis r > .85 (interne Konsistenz) r > .85 (Test-Retest-Reliabilität) r > .85 (Split-Half-Reliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	r < .70 (SSV) r < .70 bis .70 ≥ r ≤ .85 (Lehrkrafturteil)
Normwerte	ordinale Normwerte Cut-off-Werte

Instrument:

## SET 5-10

Quelle: Petermann, F. (2018). Sprachstandserhebungstest für Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren [SET 5-10] (3. Aufl.). Hogrefe.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	5;0 – 10;11 Jahre
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	45

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	Sternsuche: Markierung aller Sterne in Reihen (Speed) Nachsprechen Pseudowörter
---	--

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	<b>produktiv:</b> Pseudowörter nachsprechen: <b>Beobachtung:</b> Prosodie und Aussprache
Lexikon/Semantik	<b>rezeptiv:</b> Ausführen von Anweisungen <b>produktiv:</b> Bildbenennen Benennen von Oberbegriffen (Bildvorgabe) Erzählung Bildergeschichte
Morphologie/Syntax	<b>rezeptiv:</b> Ausführen von Anweisungen (Präpositionen, verschiedene Satzstrukturen) Erkennen inkorrektur Sätze <b>produktiv:</b> Bildergeschichte erzählen (Analyse der Spontansprache) Satzbildung aus vorgegebenen Wörtern Pluralbildung (Wörter/Pseudowörter) Erkennen/Korrektur inkorrektur Sätze und Korrektur
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	<b>rezeptiv:</b> auditives Textverständnis <b>produktiv:</b> Bildergeschichte erzählen Beobachtungsbogen: Kommunikationsverhalten

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (2009; 2017)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	r < .70 bis r > .85 (interne Konsistenz)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	r < .70 (Sprachtest)
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte

Instrument:

## SFD

Quelle: Hobusch, A., Lutz, N., & Wiest, U. (2022). Sprachstandsüberprüfung und Förderdiagnostik [SDF]: Testverfahren für Grundschulkindern mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache (4. Aufl.). Persen.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	1. – 4. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	35 – 65

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	<b>rezeptiv:</b> Wort-Bild-Zuordnung <b>produktiv:</b> Benennen Farben Benennen Präpositionen
Morphologie/Syntax	<b>rezeptiv:</b> Satz-Bild-Zuordnung Ausführen von Instruktionen (Präposition) <b>produktiv:</b> Elizitierung: Plural Bildergeschichte erzählen
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	<b>rezeptiv:</b> auditives Textverständnis

### Testgüte

Normierung	ja, außer Bildergeschichte
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n > 250 (2014 – 2015)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	keine Daten
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	keine Daten
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte

Instrument:

## TEPHOBE-R

Quelle: Mayer, A. (2024). Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit und der Benennungsgeschwindigkeit [TEPHOBE-R] (5. Aufl.). Reinhardt.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Gruppensetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang
Zielgruppe gesamt	Vorschule – 2. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	35 – 45

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/  
Konzentration ---

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	Schnelles Benennen Zahlen, Farben, Buchstaben
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Reimidentifikation zu auditivem Reimwort und Auswahl
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Identifikation Anlautpaare Synthese Phoneme Synthese Onset und Reim

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik ---  
Lexikon/Semantik ---  
Morphologie/Syntax ---  
Pragmatik/Kommunikation/  
Erzählfähigkeiten ---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	$n > 250$ (2021 – 2022)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	$.70 \geq r \leq .85$ bis $r > .85$ (interne Konsistenz) $r < .70$ bis $.70 \geq r \leq .85$ (Split-Half-Reliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	$r < .70$ bis $.70 \geq r \leq .85$ (BISC)
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte

Instrument:

## TPB

Quelle: Fricke, S., & Schäfer, B. (2023). Test für Phonologische Bewusstheitsfähigkeiten: Online [TBS] (3. Aufl.). <https://tpb.sites.sheffield.ac.uk/download-tpb-manual-untertests> [28.06.2025]

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Screening
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	4;0 Jahre – 1. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	45 – 90

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/  
Konzentration ---

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Reimidentifikation zu auditivem Reimwort und Auswahl
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	Identifikation Anlautpaare Synthese Phoneme Synthese Onset und Reim

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik ---  
Lexikon/Semantik **produktiv:**  
Bildbenennen  
Morphologie/Syntax ---  
Pragmatik/Kommunikation/  
Erzählfähigkeiten ---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nein
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	$n < 100$ (2009)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	$.70 \geq r \leq .85$ (interne Konsistenz)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	$r < .70$ (Buchstabenkenntnis)
Normwerte	ordinale Normwerte

Instrument:

## TROG-D

Quelle: Fox-Boyer, A. V. (2023). Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses [TROG-D] (9. Aufl.). Schulz-Kircher.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	3;0 – 10;11 Jahre
Modus Testdurchführung	variabel
Modus Auswertung	variabel
Durchführungsdauer in Minuten	10 – 20

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	rezeptiv: Wort-Bild-Zuordnung (Substantive, Verben, Adjektive, Präpositionen)
Morphologie/Syntax	rezeptiv: Wort- bzw. Satz-Bild-Zuordnungen (Wortarten, Präpositionen, Personalpronomina, Satzstrukturen unterschiedlicher Satzstellung, Nebensatzkonstruktionen, Verneinungen, Zeitformen, Passiv, Kasus)
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nein
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	$n < 100$ (2005; 2013)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	$r > .85$ (interne Konsistenz) $r > .85$ (Split-Half-Reliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	$70 \geq r \leq .85$ (SETK 3-5)
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte

Instrument:

## WWT 6-10

Quelle: Glück, C.W. (2011). Wortschatz- und Wortfindungstest für 6- bis 10-Jährige [WWT 6-10] (2. Aufl.). Urban & Fischer.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresanfang, Schuljahresmitte, Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	5;6 – 10;11 Jahre
Modus Testdurchführung	variabel
Modus Auswertung	variabel
Durchführungsdauer in Minuten	Kurzform: 25 Langform: 50

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/Konzentration	---
---	-----

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	---
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	---
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	rezeptiv: Wort-Bild-Zuordnung produktiv: Bildbenennen: Nomen, Verben, Adjektive, Adverbien (einzeln, wiederholt, Abrufhilfen)
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	nein
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	$100 \geq n \leq 250$ (2011)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	$.70 \geq r \leq .85$ bis $r > .85$ (interne Konsistenz)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	$r < .70$ (TASB) $r < .70$ (CFT-1/CFT-20)
Normwerte	metrische Standardnormwerte

Instrument:

## ZLT-II

Quelle: Petermann, F. (2018). Sprachstandserhebungstest für Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren [SET 5-10] (3. Aufl.). Hogrefe.

### Form der Erhebung

Verfahrensformat	Test
Art der Erhebung	formell
Setting	Einzelsetting
Durchführungszeitpunkt in Jahrgangsstufe 1	Schuljahresende
Zielgruppe gesamt	1. – 8. Klasse
Modus Testdurchführung	analog
Modus Auswertung	analog
Durchführungsdauer in Minuten	15 – 35

### Kognitive Lernvoraussetzungen

Gedächtnis/Aufmerksamkeit/ Konzentration	Nachsprechen Pseudowörter
---	---------------------------

### Schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten

Morphologische Bewusstheit	---
Buchstabenkenntnis	---
RAN	Schnelles Benennen Objekte
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne	Silbensegmentierung mündlich und schriftlich
Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne	---

### Sprachliche Komponenten

Phonologie/Phonetik	---
Lexikon/Semantik	---
Morphologie/Syntax	---
Pragmatik/Kommunikation/ Erzählfähigkeiten	---

### Testgüte

Normierung	ja
Mehrsprachigkeit in Normierung	ja
Stichprobengröße Jahrgangsstufe 1 (Normierungsjahr)	n < 100 (2010 – 2011)
Reliabilität Jahrgangsstufe 1 (Prüfverfahren)	r > .85 (interne Konsistenz) r < .70 bis r > .85 (Test-Retest-Reliabilität)
Validität Jahrgangsstufe 1 (Vergleichsinstrument)	r < .70 (ELFE 1-6)
Normwerte	metrische Standardnormwerte ordinale Normwerte